



Partnerschaft



Astrologische Analyse

Sara Muster

geboren am xx.xx.xxxx um xx:xx Uhr
in Testanien (x)

&



Thomas Muster

geboren am xx.xx.xxxx um xx:xx Uhr
in Testanien (x)



Galileo. Die astro-logische Software.
Lizenznehmer: Alessandra Zito www.consenso.ch

ALLGEMEINE ERKLÄRUNGEN ZUR PARTNERANALYSE

*Liebt einander, aber macht die Liebe nicht zur Fessel.
Lasst sie eher ein wogendes Meer zwischen den Ufern eurer Seelen sein.
Füllt einander den Becher,
aber trinkt nicht aus einem Becher.
Gebt einander von eurem Brot,
aber esst nicht vom selben Laib.
Singt und tanzt zusammen und seid fröhlich,
aber lasst jeden von euch allein sein,
So wie die Saiten einer Laute allein sind und doch von derselben Musik
erzittern.
Gebt eure Herzen, aber nicht in des anderen Obhut.
Denn nur die Hand des Lebens kann eure Herzen umfassen.
Und steht zusammen, doch nicht zu nah,
Denn die Säulen des Tempels stehen für sich,
Und die Eiche und die Zypresse wachsen nicht im Schatten der anderen.*

aus "Der Prophet" von Khalil Gibran
Walter Verlag
(erhältlich im Buchhandel)

* * * * *

Jeder Mensch verfügt über eine reiche Palette an Eigenschaften und Fähigkeiten. Finden sich zwei Menschen in einer Partnerschaft, beginnen sich die Farben zu vermischen. Es entstehen neue, sehr harmonische Farbtöne, es gibt disharmonische Mischungen und Farben, die sich trotz Umrühren immer wieder trennen wie Wasser und Öl. Es gibt Vorlieben und Bedürfnisse, in denen man sich findet, und es gibt Unterschiede, die zu Spannungen führen. Gemeinsamkeiten sind eine Art Ruhekissen, tragen die Beziehung und vermitteln beiden Beteiligten ein Gefühl der Sicherheit. Unterschiede wirken anziehend, bringen Faszination, Spannung und schliesslich fast unweigerlich auch Reibung. Für ein langfristiges glückliches Zusammenleben bedarf es sowohl der harmonischen wie auch der unterschiedlichen Seiten. Allzu viele Gemeinsamkeiten lassen eine Partnerschaft langweilig und träge werden, zu viele Unterschiede reiben sie auf. Ein ausgewogenes Mittel, die Bereitschaft, an einer Beziehung zu arbeiten, und die Kenntnis dessen, was abläuft, sind die besten Voraussetzungen für eine lange andauernde Zweisamkeit.

Die Astrologie kann die Gemeinsamkeiten und Unterschiede beschreiben. Sie ist eine Symbolsprache und enthält keine Wertung. Es sind also keine Aussagen möglich über die Dauer einer Beziehung. Die Art der Schwierigkeiten kann

beschrieben werden, nicht aber, wie die beiden Partner damit umgehen, ob sie sich den Problemen stellen und daran wachsen, ob sie darin hängen bleiben oder ob sie sich trennen. Dies entspricht dem freien Willen des Einzelnen.

Die folgenden Seiten sprechen Sie, Sara, direkt und Ihren Partner in der dritten Person an.

PARTNERBILDER

Wie der bekannte Psychologe C.G.Jung als erster erkannte, trägt jeder Mensch in sich ein unbewusstes gegengeschlechtliches Partnerbild. Gemäss diesem inneren Bild wird er sich seine Partner auswählen. Er wird in seinem Partner jene Eigenschaften suchen, die er nicht selbst lebt, die ihn aber auf seltsame Art faszinieren und anziehen, weil sie doch zu ihm gehören. Einem Mann mag bewusst sein, dass ihn beispielsweise aktive und selbständige Frauen faszinieren. Oder eine Frau weiss, dass sie sich zu älteren Männern hingezogen fühlt. Andere Teile des Partnerbildes sind unbewusst und treten nie oder erst im Laufe des Lebens ins Bewusstsein. Doch bei der Partnerwahl spielen sie unweigerlich mit.

Das Partnerbild weist oft Eigenschaften auf, die sich widersprechen. So kann jemand in der Gemeinsamkeit emotionale Wärme und Sicherheit und gleichzeitig Anregung und Abwechslung suchen. Zwei solche gegensätzliche Wunschbilder sind nur schwer zu vereinen. Oft braucht es Jahre der Reibung, Schmerz und Verlust, um eine Partnerschaft so gestalten zu können, wie es den eigenen Vorstellungen entspricht.

Ein Partnerbild besteht aus Eigenschaften, die der betreffende Mensch nicht selbst lebt, weil er sie allzu unvereinbar mit seinem bewussten Wesen empfindet. Gemäss dem alten Sprichwort "Gleich und Gleich gesellt sich gern" wählt jeder Mensch den Partner nach dem Muster seines inneren Bildes und sucht Kontakt mit der nicht gelebten Seite seiner Persönlichkeit, um sie im Laufe der Jahre selbst auszudrücken. Er ist fasziniert von Eigenschaften des Partners, die auch seine eigenen sind denn deshalb faszinieren sie ihn ja -, die er jedoch nicht als zu ihm gehörig erkennt und lebt.

Bestimmte Verhaltensweisen des Partners können einem auch ganz schön gegen den Strich gehen. Bei genauerem Hinsehen sind es oft sehr ähnliche Eigenschaften, die faszinieren oder ärgern. Indem der Partner immer wieder die Eigenschaften zum Ausdruck bringt, die den anderen so stark anziehen oder abstossen, hält er ihm gleichsam den Spiegel vor und hilft ihm, mit den ungelebten Seelenanteilen immer vertrauter zu werden und sie eines Tages auch selbst auszudrücken. So geht es letztlich darum, durch das Vorbild des Partners selbst ganzheitlicher zu werden.

Dieser Prozess läuft nicht ohne gegenseitige Reibung ab. Man könnte also sagen, dass sich in einer Beziehung zwei Menschen finden, um sich gegenseitig auf dem Weg der Selbstwerdung zu unterstützen. Aus dieser Sicht können Schwierigkeiten und Konflikte zu positiven Wegweisern werden.

Da im Geburtsbild keine klare Aufteilung zwischen selbstgelebten und unbewussten, im Partner gesuchten Seelenanteilen oder Eigenschaften ersichtlich ist, sondern nur eine tendenzielle Zuordnung, ist es durchaus möglich, dass das im folgenden beschriebene Partnerbild Züge aufweist, die Sie oder Ihr Partner längst selbst ausdrücken und vielleicht in ganz jungen Jahren im Partner gesucht haben. Ein Partnerbild ist keine fixe, fürs ganze Leben gültige Vorstellung, sondern etwas Dynamisches, das sich laufend verändert. Doch ebenso wie Sie sich im Laufe der Jahre verändern und trotzdem immer noch "Sie" sind, so bleibt auch der rote Faden eines Partnerbildes erhalten.

IHR PARTNERBILD

IHR TRAUMPARTNER

Im folgenden werden die Eigenschaften beschrieben, die ein Partner haben muss, damit er Sie fasziniert. Da Sie, wie jeder Mensch, ein äusserst komplexes Wesen sind, ist auch Ihr Partnerbild nicht einheitlich, sondern weist die verschiedensten Facetten auf. Ein Partnerbild enthält sowohl das Bild eines erotisch und sexuell anziehenden Mannes wie auch eines väterlichen Beschützers. Ersteres entspricht der Marsstellung, letzteres der Sonnenstellung Ihres Geburtsbildes. Jedes von diesen beiden Wunschbildern wiederum kann die unterschiedlichsten Eigenschaften aufweisen. So mag die folgende Beschreibung Ihres Partnerbildes beim ersten Durchlesen vielleicht ziemlich verwirrend und widersprüchlich anmuten. Doch sind wir alle widersprüchliche Wesen, und Liebe ist vermutlich etwas vom Widersprüchlichsten überhaupt....

Um es noch komplizierter zu machen: Je mehr Sie die folgenden Qualitäten selbst leben, desto weniger suchen Sie diese im Partner. Oder von der anderen Seite betrachtet ist Partnerschaft eine wunderschöne Möglichkeit, die Eigenschaften, die Ihnen zur Ganzheit fehlen, trotzdem zu erleben.

Mars im neunten Haus

Vielversprechende Weite

Gemäss Ihrem inneren Wunschbild spricht Sie ein Mann an, wenn er Grosszügigkeit, Selbstvertrauen und Optimismus ausstrahlt. Sie erwarten von einem Partner, dass er Ihnen die Tür in eine völlig neue Welt öffnet und Ihr Leben mit neuen Erfahrungen und Anschauungen bereichert. Ein Partner aus einem fremden Kulturkreis wäre ein geradezu ideales Beispiel. Toleranz und eine Aura von Weite und ungeahnten Möglichkeiten, vielleicht auch eine philosophische Ader sowie eine stete Auseinandersetzung mit Sinnfragen lassen einen Mann in

Ihren Augen begehrenswert erscheinen. Ansteckende Begeisterung und Überzeugungskraft wirken ähnlich anziehend.

Sonne im elften Haus

Ein Individualist

Sie sind vermutlich fasziniert von Männern mit einer ausgeprägten individualistischen Ader. So suchen Sie sich mit grosser Wahrscheinlichkeit einen Partner, der weiss, was er will, einen Mann, für den persönliche Freiheit das grösste Gut sein mag. Eigenwillig und doch offen für neue Ideen dürfte er einen grösseren Freundeskreis pflegen und sich stets eine gewisse Unabhängigkeit bewahren. Dieses innere und eventuell auch äussere Ungebunden-Sein mag Sie sehr anziehen, auch wenn dies beinhaltet, dass Sie einen solchen Partner nie ganz Ihr eigen nennen können. In erster Linie soll er Ihnen ein guter Kamerad und Freund sein.

Sonne Mars in harmonischem Aspekt

Ausgeprägte Männlichkeit

Sie möchten einen "ganzen Mann", vielleicht einen gut aussehenden oder kraftvollen Partner, der seine Männlichkeit nicht hinter falscher Bescheidenheit verbirgt. Er soll seinen Willen klar zum Ausdruck bringen und sich durch Selbstsicherheit auszeichnen.

Mars in Konjunktion zum Mond

Sonne in harmonischem Aspekt zum Mond

Gefühle gehören dazu

Ein Mann, der seine emotionale Seite nicht verbirgt und Zuneigung, Weichheit und Zärtlichkeit als selbstverständliche Bedürfnisse zu äussern vermag, ist für Sie der ideale Partner. Sie wissen es vermutlich auch sehr zu schätzen, wenn ein Mann sich in der Küche zu schaffen macht, ein Baby in den Schlaf wiegt oder für eine Atmosphäre sorgt, in der Sie sich warm und geborgen fühlen. Auch umgekehrt möchten Sie Ihren Partner vermutlich gerne umsorgen und wünschen sich, dass er mit all seinen kleinen Sorgen und Anliegen zu Ihnen kommt und Trost und Wärme bei Ihnen sucht.

Sonne in Konjunktion zum Merkur

Handeln und Denken als Gegensätze

Handeln und Denken sind für Sie vermutlich nur schwer vereinbar. So neigen Sie dazu, sich mit dem einen Pol, beispielsweise mit dem Denken, zu identifizieren und sich um Rationalität und Logik zu bemühen. Den anderen Pol, in diesem Beispiel Tatkraft, delegieren Sie gewissermassen an den Partner und suchen sich einen entsprechend aktiven und durchsetzungsfähigen Mann. Das Umgekehrte, die Suche nach einem kühlen, sachlichen und intellektuellen Gefährten, ist genauso möglich. Das Zusammenleben mit einem Partner, welcher die Seite lebt, die Sie aus dem Spannungsfeld "Theorie oder Praxis" selbst ablehnen, ermöglicht es Ihnen, sich mit der Zeit auch mit der anderen Seite anzufreunden und schliesslich Intellekt und Handlung nicht mehr als sich ausschliessend, sondern als notwendige und bereichernde Ergänzung zu erleben.

Mars in Konjunktion zum Jupiter

Sonne in harmonischem Aspekt zum Jupiter

Grosszügig und idealistisch

Ihr Partnerbild lässt vermuten, dass Sie sich zu grosszügigen Männern hingezogen fühlen. Weitblick, Offenheit und Toleranz, ja sogar Überredenskunst und ein mitreissender Eifer sind für Sie Qualitäten, die einem Mann erst das gewisse Etwas verleihen. Ihr Traumpartner soll einen ansteckenden Elan ausstrahlen, etwas Grosszügiges, mit dem er auf jeden und alles eingeht, vom Leben nimmt, was er bekommt, und es in vollen Zügen geniesst. Idealismus, Optimismus und Begeisterungsfähigkeit schätzen Sie an Ihrem Partner sehr. Eine philosophische Ader sowie das Bedürfnis nach ständiger Erweiterung des eigenen Horizontes und geistigem Wachstum lassen einen Mann in Ihren Augen begehrenswert erscheinen.

Sonne in Spannung zum Neptun

Mars in harmonischem Aspekt zum Neptun

Eine weiche Ader

Sie bevorzugen Männer mit einer gefühlvollen, sozialen und romantischen "Ader". So schätzen Sie Einfühlungsvermögen, Sensibilität und Hilfsbereitschaft, ärgern sich aber vielleicht gleichzeitig, wenn Ihr Partner sich in Ihren Augen zu wenig abgrenzen kann, einer Sucht frönt oder zu sehr Idealist und Träumer ist. Auch wenn dies einen gemeinsamen Alltag nicht erleichtert, so sind Sie doch fasziniert von einem Partner mit einer nur schwer fassbaren, nicht irdisch-materiellen Einstellung, der Ihnen gewissermassen die Türe zu einer anderen Welt öffnet. Wenn Sie sich allerdings zu sehr auf Ihren Traum vom Wunschpartner abstützen, riskieren Sie früher oder später, enttäuscht zu werden. Der Partner erweist sich

nach dem ersten Verliebtsein als völlig unterschiedlich zu Ihrem Traumbild. Der Grund mag in Ihrer Neigung liegen, Männer nicht so zu sehen, wie sie wirklich sind.

Mars in Spannung zum Pluto

Faszinierende Kraft

Sie suchen einen Partner, der Intensität und Tiefe in die Beziehung bringt. Unbewusst könnte vieles nach dem Motto laufen: "Ich liebe dich leidenschaftlich; aber lasse es dir ja nicht einfallen, etwas ohne mein Wissen und Einverständnis zu tun!"

Macht ist etwas, das in Ihren Augen zu einem Mann gehört. So lassen Sie sich vorwiegend mit Männern ein, die eine starke Ausstrahlung besitzen und eventuell eine hohe berufliche Stellung innehaben. Auch wenn Sie im täglichen Zusammenleben die Überlegenheit des Mannes nicht unbedingt schätzen, so neigen Sie doch dazu, sich unbewusst einen entsprechenden Partner zu wählen. Der Eindruck, dem Partner unterlegen zu sein oder manipuliert zu werden, wäre als Aufforderung zu verstehen, zu Ihrer eigenen Stärke zu finden.

So sind Spannungen in der Beziehung vorprogrammiert, entweder, weil Sie sich den Machtansprüchen des Partners offen entgegenstellen, oder weil Sie unter diesen leiden. Trotzdem fasziniert Sie die charismatische oder fast geheimnisvolle Aura, mit der sich ein starker Mann zu umgeben weiss.

Element Erde schwach besetzt

Suche nach Sachlichkeit, Sicherheit und Konkretem

Da Ihr Geburtsbild darauf hinweist, dass Sie nur über wenige pragmatische und "bodenständige" Charakterzüge verfügen, dürfte Sie ein realitätsbezogener, sachlicher Mann sehr ansprechen. Sie suchen nach einem Partner, der Ihnen Ruhe, Halt und Sicherheit vermittelt. Alles Praktische, Konkrete und Materiebezogene mag für Sie eine Herausforderung darstellen, der Sie entweder durch einen entsprechenden Partner oder eine berufliche Tätigkeit begegnen.

WELCHE FÄRBUNG GEBEN SIE DER BEZIEHUNG?

Es gibt Qualitäten, die Ihnen in einer Beziehung wichtiger sind als andere. In jungen Jahren ist es vor allem der Partner, der sich durch diese Eigenschaften auszeichnet. Im Laufe des Lebens erkennen Sie vieles davon als Anteile der eigenen Persönlichkeit. Sie lernen, auch widersprüchliche Charakterzüge zu integrieren und diese immer mehr auch selbst in die Beziehung einzubringen.

DC im Steinbock

Sicherheit und Stabilität

Sie suchen in einer Beziehung vor allem Sicherheit. Obwohl oder gerade weil Sie wahrscheinlich selber Ihre gefühlsbetonte Seite offen zeigen und grundsätzlich eher emotional reagieren, möchten Sie in der Beziehung klare Verhältnisse bezüglich der gegenseitigen Nähe. So fühlen Sie sich vermutlich von einem Partner angesprochen, der zurückhaltender als Sie ist, Ihnen jedoch gerade dadurch Sicherheit und Vertrauen vermitteln kann. Sie wünschen sich vermutlich eine Partnerschaft, die eine Art sicherer Hafen bildet, wo Sie wie ein Kind im Elternhaus "Rückenstärkung" erhalten. An einem Mann mag Sie Realitätssinn, Ernst, Pflichtbewusstsein und Zielstrebigkeit ebenso faszinieren, wie Sie die Kehrseite dieser Eigenschaften, beispielsweise seine väterlich-bevormundende und allzu reglementierende Art und Weise, ärgern mag.

WIE BRINGEN SIE SICH IN DIE PARTNERSCHAFT EIN?

Venus im Krebs

Zärtlich und gefühlvoll

In einer Partnerschaft schätzen Sie es ebenso, den Partner umsorgen, verwöhnen und gefühlvoll auf ihn eingehen zu können, wie Sie auch sich einmal anlehnen und Geborgenheit finden möchten. In der Gemeinsamkeit möchten Sie auftanken, um den Anforderungen des Lebens gewachsen zu sein. So gehört das Bild eines Kindes, das bei seiner Mutter Schutz sucht, für Sie zu jeder befriedigenden Beziehung, wobei Sie selber sowohl die Rolle der Beschützenden wie der Schutzsuchenden einnehmen können.

Venus Uranus in Spannung

Das Dilemma von Nähe und Distanz

Sie möchten eine Beziehung, in der etwas läuft. Es wird Ihnen schnell einmal zu eng. Sie brauchen Abwechslung, Unabhängigkeit und Anregung und gehen nicht gerne bindende Verpflichtungen ein. Im besten Fall bringen Sie genügend frischen Wind in die Partnerschaft und sorgen auch dafür, dass Ihnen ein gewisser Freiraum bleibt. Doch oft, vor allem in jungen Jahren, gelingt es nicht ohne weiteres, das richtige Mass von Nähe und Distanz, von Geborgenheit und Abwechslung zu finden. Das Unbewusste schafft den Ausgleich, indem es Sie Beziehungen zu unbeständigen, unkonventionellen oder viel abwesenden Partnern eingehen lässt, so dass Nähe auf längere Zeit zum vornherein ausgeschlossen ist. Auch dass Sie oder Ihr Partner hin und wieder aus der Beziehung ausbrechen, ist denkbar. Letztlich ist dies ein Teil Ihrer Persönlichkeit,

der sich gegen einen ruhigen, geregelten Alltag zu zweit auflehnt und eigenen Spielraum braucht.

DAS PARTNERBILD IHRES PARTNERS

DIE TRAUMPARTNERIN IHRES PARTNERS

Es werden nun die Qualitäten beschrieben, die Thomas in einer Partnerin sucht. Da auch er eine vielschichtige Persönlichkeit ist, zeigt sich auch sein Partnerbild nicht einheitlich, sondern weist eine bunte Palette von Eigenschaften auf. Sein Partnerbild enthält sowohl das Bild einer erotisch und sexuell anziehenden Frau wie auch das einer mütterlich-fürsorglichen Partnerin, was er als Widerspruch erleben könnte. Ersteres entspricht der Venusstellung, letzteres der Mondstellung seines Geburtsbildes. Jedes von diesen beiden Wunschbildern wiederum kann die unterschiedlichsten Eigenschaften aufweisen. So wirkt die folgende Beschreibung des Partnerbildes von Thomas beim ersten Durchlesen möglicherweise verwirrend und widersprüchlich. Liebe lässt sich eben nicht in klare und logische Abhandlungen zwingen. - Da Thomas zum Teil ähnliche Vorstellungen von Partnerschaft haben mag wie Sie, finden Sie eventuell Wiederholungen im Text.

Je mehr Lebenserfahrung Thomas bereits gesammelt hat, desto mehr lebt er die eine oder andere der folgenden Qualitäten selber in der Partnerschaft und sucht diese nicht mehr ausschliesslich bei der Partnerin.

Mond und Venus im zweiten Haus

Sinnlich und realistisch

Thomas wählt mit grosser Wahrscheinlichkeit eine Partnerin, der körperliche Nähe, Sinnlichkeit und Erotik wichtig sind, die jeden Augenblick auskostet und geniesst, die aber auch mit beiden Füßen fest im Leben steht. Von einer Frau erwartet er neben sinnlicher Weiblichkeit auch ein gewisses Mass an Realitätssinn und einen pflegenden und bewahrenden Umgang mit Besitz. Sie soll das Leben nehmen, wie es nun einmal ist, und nicht irgendwelchen Illusionen nachhängen. So wünscht er sich eine Partnerin mit einer genügsamen Lebenseinstellung, wie sie das Sprichwort "Lieber den Spatz in der Hand als die Taube auf dem Dach" umschreibt.

Mond Venus in Konjunktion

Einfühlsam und harmonieliebend

Sein Sinn steht nach einer "fraulichen" und zärtlichen Partnerin, die ihn gleichermassen auf der erotischen wie auf der emotionalen Ebene anspricht. Eine Frau, welche die mütterlichen, einfühlsamen und fürsorglichen Aspekte

einer Beziehung mit Genuss und Erotik sowie Charme und Diplomatie zu verbinden weiss, spricht ihn besonders an. Dies mag eine Partnerin sein, die sich in ihrer weiblichen Rolle sehr wohl fühlt und vielleicht auch ein traditionelles Frauenbild vertritt.

Mond und Venus in Konjunktion zum Merkur

Freude am Gespräch

Mit seiner Partnerin will Thomas alles besprechen können. So fühlt er sich von kontaktfreudigen, sachlichen und vielleicht auch intellektuellen Frauen angezogen. Er möchte jemanden, mit dem er endlos Ideen und Informationen austauschen und über dieses und jenes diskutieren kann. Und natürlich soll seine Partnerin auch ihm zuhören. Wichtig ist für ihn die Möglichkeit, gegenseitig von einander zu lernen.

Element Wasser schwach besetzt

Suche nach Geborgenheit und gefühlsmässigem Austausch

Als Ergänzung zu seinem nicht ausgesprochen gefühlsbetonten Wesen möchte Thomas eine Partnerin mit einer zärtlichen und gefühlvollen Seite. So mag eine Frau, die ihre Gefühle offen zeigt, auf ihn wirken, als würde er endlich diejenige finden, auf die er so lange gehofft und gewartet hat. Eine weiche, häusliche, gefühlvolle und warmherzige Frau mit viel Mitgefühl und Hilfsbereitschaft ergänzt sein Wesen aufs beste.

WELCHE FÄRBUNG GIBT IHR PARTNER DER BEZIEHUNG?

Thomas hat bestimmte Vorstellungen bezüglich einer Beziehung. In jüngeren Jahren erwartet er vor allem von der Partnerin, dass sie der Zweisamkeit eine entsprechende Note verleiht. Mit zunehmendem Alter und Reife vermag Thomas immer mehr, diese Eigenschaften als zu sich gehörend zu erkennen, selbst zu leben und in die Beziehung einzubringen.

DC im Zwilling

Gute Kameradschaft

Thomas sucht in seinen Beziehungen vor allem einen kameradschaftlichen Austausch. Obwohl oder gerade weil er selber wahrscheinlich eine recht klare subjektive Meinung vertritt, möchte er eine Partnerschaft, in der Flexibilität, Vorurteilslosigkeit und sachliche Objektivität viel Raum einnehmen. So wählt er vermutlich eine gesprächsfreudige und eher intellektuelle Partnerin, mit der ihn

gemeinsame Interessen verbinden. Der Austausch von Informationen ist ihm wichtig. Wie Ping-Pong-Bälle sollen die Worte zwischen ihm und seiner Partnerin hin und her fliegen und die Gedanken gegenseitig anregen. Partnerschaft ist für Thomas gleichsam ein Übungsfeld für vorurteilslose Offenheit und Lernbereitschaft allem gegenüber, was existiert.

WIE BRINGT SICH IHR PARTNER IN DIE BEZIEHUNG EIN?

Venus im Steinbock

Geradlinig und ernsthaft

Wenn es um Beziehungen geht, ist Thomas grundsätzlich eher zurückhaltend und stürzt sich kaum Hals über Kopf in ein neues Abenteuer. Erst nach einer kritischen Überprüfung lässt er sich auf ein Du ein. Dann jedoch ist er bestrebt, der Gemeinsamkeit eine solide Basis zu verschaffen. Ob er frisch verliebt ist oder mitten in einer Beziehungskrise steckt, er vermag sich stets die Realität vor Augen zu halten und mit Vernunft, Ausdauer und Bedacht zu reagieren. Zuverlässigkeit und Treue sind ihm wichtig.

Venus Mond in Konjunktion

Mit viel Gefühl

Eine Beziehung ohne viel emotionale Wärme, Geborgenheit und Gelegenheit zum Kuscheln ist für Thomas undenkbar. Er will einmal selbst anlehnen, dann wieder die Partnerin umsorgen. Streicheleinheiten sind ihm wichtig, vermutlich auch ein gemeinsames trautes Heim, wo er sich von den Strapazen des Lebens erholen und neue Kräfte tanken kann.

Venus Merkur in Konjunktion

Jederzeit bereit für ein Gespräch

Etwas vom wichtigsten, das in keiner Beziehung fehlen darf, ist für Thomas das Gespräch. Er braucht den Austausch und das gegenseitige Interesse fast so dringend wie die tägliche Nahrung. Er dürfte deshalb auch kaum eine nähere Beziehung eingehen, ohne dass er mit der Partnerin über alles sprechen kann, was ihn bewegt. Jeder soll sich mitteilen, zuhören und vom anderen lernen können.

PARTNERVERGLEICH

Im Partnervergleich werden die Geburtshoroskope beider Partner verglichen. Es können die Themen beschrieben werden, die für ein Paar wichtig sind und beim Zusammenleben mit grosser Wahrscheinlichkeit zum Vorschein kommen werden.

Wir gehen oft von der falschen Vorstellung aus, dass jeder Mensch so denken, fühlen und handeln würde wie wir. Dabei vergessen wir, dass die Bedürfnisse eines jeden sehr unterschiedlich sind. Wenn wir sie nicht klar formulieren und miteinander darüber sprechen, fühlen wir uns in unseren Zweierbeziehungen missverstanden und frustriert. Werden die Unterschiede ausgesprochen und akzeptiert, so eröffnet dies beiden Beteiligten die Möglichkeit, ganz sich selber zu sein und den Partner wahrzunehmen, wie er ist. Die Beziehung wird lebendiger und schöner, und wir können viel über uns lernen.

GEGENSÄTZE ERGÄNZEN SICH

Element Erde bei Ihnen schwach besetzt, bei Ihrem Partner betont
Thomas bringt das von Ihnen gesuchte Erdelement

Im Geburtsbild Ihres Partners ist das Erdelement stark vertreten, in Ihrem fehlt es. Daraus lässt sich schliessen, dass Sie die damit symbolisierten Eigenschaften wie Realitätsbezogenheit und Sachlichkeit bei Thomas sehr schätzen. Seine bodenständige, gründliche und sinnliche Seite vermittelt Ihnen Sicherheit und hilft Ihnen, selbst besser im realen Alltag Fuss zu fassen. In diesem Sinne ergänzt Thomas Ihre Persönlichkeit aufs beste.

DAS SONNENZEICHEN: MEIN WEG - DEIN WEG

Das Zeichen, in dem die Sonne bei der Geburt eines Menschen steht, ermöglicht Aussagen über den inneren Wesenskern dieses Menschen. Es beschreibt, welche Eigenschaften zutiefst wichtig sind, gewissermassen den Lebensweg dieses Menschen prägen. An allen wichtigen Kreuzungen entscheidet sich jeder gemäss seines inneren Wesens, und so ist letztlich der zurückgelegte Weg ein Abbild dieser inneren Struktur.

Ihre Sonne im Zwilling

Ihr Wesenskern

Sie gehen mit offenen Augen und wachem Interesse durchs Leben. Dabei haben Sie die Fähigkeit, Dinge und Situationen objektiv aus einer gewissen Distanz zu betrachten und sich nicht gleich mit allem zu identifizieren. Möglicherweise fällt es Ihnen manchmal schwer, sich zu entscheiden. Sie können die Vor- und Nachteile einer Situation sehr genau abwägen, aber Sie zögern vermutlich den letzten entscheidenden Schritt hinaus.

Ihr Wille möchte mit der Leichtigkeit eines Schmetterlings von Blume zu Blume schaukeln und sich nicht immer gleich für eine Blüte entscheiden müssen. Sie sind objektiv, tolerant, kontaktfreudig und stets bereit, etwas Neues zu lernen. Austausch ist für Sie ein inneres Leitmotiv, sei es, dass Sie Informationen sammeln und weitergeben oder dass Sie in einer konkreten Form Waren umsetzen. Sie haben eine Begabung für Kommunikation und Vermittlung von Wissen und Information. Journalismus, Gespräche, Wissen, Handel oder Bücher gehören zu Ihrem Leben. Sie sind im innersten Kern ein intellektueller Mensch und mögen das, was man allgemein unter "Kultur" versteht.

Sie sind vielseitig, anpassungsfähig und können sich schnell auf neue Situationen einstellen. Ein gleichförmiger Alltag langweilt Sie vermutlich bald. Sie sind geistig sehr beweglich. Beispielsweise können Sie in einem Gespräch leicht die Gegenposition übernehmen, nur damit eine Diskussion zustande kommt. Diese Beweglichkeit und Anpassungsfähigkeit im Grossen wie im Kleinen könnte bewirken, dass Sie im Leben Mühe haben, eine klare Linie zu finden. Es gibt so vieles, das Ihnen sinnvoll und logisch erscheint; und das Leben stellt Sie vor die Aufgabe, aus all der Vielfalt Ihre ganz persönliche Entscheidung zu treffen.

Die Sonne Ihres Partners im Schützen

Der Wesenskern von Thomas

Im innersten Wesenskern ist Thomas ein Idealist. Er sieht das Leben als ein Weg, der auf ein höheres Ziel zuführt. Dieses Ziel kann ein geistiges oder materielles sein. So wie das Symbol des Schützen, der Pfeil, nach oben zeigt, so strebt Thomas in seiner Vorstellung nach etwas Höherem.

Er hat eine grosse Vorstellungskraft und eine Art innerer Mythos, der ihn Schritt für Schritt durch den Alltag begleitet und ihm viel Optimismus und Selbstvertrauen vermittelt. Wenn seine innere Vision jedoch zu sehr von der Realität abweicht und seine Ziele zu hoch gesteckt sind, wird er immer wieder erleben müssen, dass der banale Alltag ihn in seinen Klauen gefangen hält.

Vorstellungskraft kann sehr viel bewirken. Sie kann jedoch ihre Kraft nur dann positiv entfalten, wenn das vorgestellte Ziel im Bereich des Möglichen liegt. Sonst sind die inneren Bilder wie ein Ballon, der in unerreichbare Höhen entfliegt und Enttäuschung und Unzufriedenheit zurücklässt.

Thomas ist ein aktiver Mensch. Wenn er von etwas überzeugt ist, trägt ihn sein starker und geschickter Wille auch zum Ziel. Dabei rennt er sich kaum den Kopf ein, sondern er bleibt stets flexibel und passt sich den äusseren Umständen an. Eine gesunde Schlaueheit - ähnlich dem Fuchs in den Tierfabeln - ist ihm nicht abzusprechen.

Seine Ideen will Thomas weitergeben. Gerechtigkeit, Meinungsfreiheit und die eigene innere Wahrheit sind ihm hohe Anliegen. Seine Leitbilder sind "Lehrer- und Priesterpersönlichkeiten" im weitesten Sinne.

Vergleich der Sonnenstellungen

Wenn ein "Zwilling" mit einem "Schützen" zusammenkommt...

... steht die gedankliche Auseinandersetzung an vorderster Front. Der Zwilling bemüht sich um ein objektives Wissen und eine vorurteilslose Haltung. Der Schütze hört sich - optimistisch ausgedrückt - die Hälfte der Geschichte an, bildet sich eine Meinung und erwartet mit unerschütterlicher Zuversicht, dass der Zwilling sich seinem Urteil anschliesst. Der Zwilling vertritt sachliches Wissen und die Fähigkeit zur Vernetzung und Informationsvermittlung mit vielen anderen Menschen. Die Stärke des Schützen liegt darin, aus der Informationsflut das für ihn Stimmige herauszukristallisieren und es in einen grösseren Zusammenhang zu stellen. In einem banalen Beispiel: Der Zwilling kennt den Fahrplan, und der Schütze weiss, wohin die Reise gehen soll.

Sie und Thomas können sich auf eine wunderbare Art ergänzen, so dass Sie im konkreten wie im übertragenen Sinn gemeinsam auf Reisen gehen können. Voraussetzung ist allerdings, dass Sie beide den Beitrag des anderen als gleichwertig zum eigenen erkennen und zur Zusammenarbeit bereit sind. Schütze und Zwilling sind zwei gegensätzliche Prinzipien, die sich auch erheblich "gegen den Strich" gehen können. Doch machen Sie sich beide immer wieder Gedanken über sich, Gott und die Welt und haben in der Auseinandersetzung damit eine gute gemeinsame Basis, auf der Ihre Beziehung sich festigen und wachsen kann.

DER MOND - MEIN UND DEIN TEMPERAMENT

Der Mond im Tierkreiszeichen gibt Hinweise auf die emotionale Natur eines Menschen und auf seine Wünsche und Bedürfnisse. So beschreibt er das Klima, in dem sich der Betreffende geborgen fühlt und neue Energie auftankt. Er ist ein Symbol des "Kindteiles" in uns, der sich spontan meldet, wenn er etwas will, Freude oder Angst, Wut oder Trauer empfindet oder einfach einmal anlehnen möchte. Im nahen Zusammenleben zeigen sich diese Gefühlsseiten beider Partner sehr stark, schaffen sich gegenseitig ein wohliges Umfeld oder reiben sich aneinander.

Ihr Mond im Widder

Ihre Gefühlswelt

Sie brauchen Abwechslung und Bewegung. Wenn etwas läuft, ist es Ihnen wohl. Sie sind unternehmungslustig und reagieren spontan und aktiv. Bis zu einem gewissen Grad lieben Sie Herausforderungen, denn diese vermitteln Ihnen ein Gefühl der Lebendigkeit. Sie haben viel Initiative und Vorstellungskraft und eher wenig Geduld und Ausdauer. Ruhe empfinden Sie schnell als Langeweile.

In Ihren spontanen Reaktionen können Sie mutig oder auch ziemlich unbedacht sein. Sie überlegen nicht lange, sondern handeln. Da Sie schnell reagieren, reizen langsamere Menschen möglicherweise Ihre Ungeduld. Vielleicht entschlüpft Ihnen im Moment ein Zeichen des Unwillens, doch sind Sie kaum nachtragend.

Sie reagieren gefühlmässig aus einer Haltung, die man mit "einer gegen alle" umschreiben könnte. So sind Sie emotional eher auf Konfrontation und Verteidigung als auf Nachgeben eingestellt. Wenn Sie zum Beispiel etwas erreichen wollen, hat Ihr Verhalten etwas Pionierhaftes; mutig und aktiv gehen Sie das Problem an. Sie kommen kaum auf den Gedanken, sich Verbündete zu suchen, und wollen es im Alleingang schaffen. Dies macht Sie unabhängig, aber auch einsam.

Sie können gut allein sein und ertragen zuviel Nähe schlecht. Ihre Gefühle sind ziemlich impulsiv. Stimmungen wechseln vermutlich schnell wie Aprilwetter von "himmelhoch jauchzend" zu "zu Tode betrübt". Sie werden leicht launisch oder ärgerlich, aber fast übergangslos können Sie auch wieder lachen und sich des Lebens freuen.

Der Mond Ihres Partners im Steinbock

Die Gefühlswelt von Thomas

Thomas ist zurückhaltend im Ausdruck seiner Gefühle und wirkt deshalb auf seine Umwelt eher kühl und distanziert. Auch braucht er viel Sicherheit, um sich gegenüber anderen Menschen zu öffnen. So wartet er ab, wie sich eine Beziehung entwickelt, bevor er sich gefühlsmässig einlässt. Diese Sachlichkeit in emotionalen Belangen verleiht ihm einen gewissen Ernst. Er spielt nicht mit den Gefühlen anderer, sondern empfindet geliebten Menschen gegenüber eine ehrliche Verantwortung.

Seine Reaktionen sind strukturiert und haben "Hand und Fuss". Er lässt sich kaum zu unkontrollierten und leidenschaftlichen Temperamentsausbrüchen hinreissen, sondern ist zuverlässig und grundsatztreu. Man könnte die Qualitäten von Mond im Steinbock mit dem Bild einer Gouvernante vergleichen, die treu, pflichtbewusst und streng für das Wohl ihrer Zöglinge sorgt.

Falls Thomas allzu sehr an einem gesellschaftlichen Rahmen festhält und seine Gefühle zuwenig zu zeigen wagt, können depressive oder melancholische Stimmungen aufkommen. Wenn er seine emotionalen Regungen wahrnimmt und diesen auch Ausdruck verleiht, findet er zu seinen tiefsten Gefühlen Zugang. Er neigt dazu, alles ein bisschen ernst und steif zu nehmen und Gefühle, die sich nicht den gegebenen Normen anpassen, zurückzuhalten. Doch wenn er sein Pflichtbewusstsein dafür einsetzt, sich vermehrt um die eigenen Gefühle, Wünsche und Bedürfnisse zu kümmern, kann er darin eine tiefe Geborgenheit und Lebensfreude finden.

Der Mensch lebt nicht nur von Struktur allein; er kann auch fühlen und spüren. Dieser Satz sollte sich für ihn zu einem Lebensmotto entwickeln.

Vergleich der Mondstellungen

Das Zusammenspiel von Widder-Naturell und Steinbock-Naturell

Sie haben etwas Frisches, Spontanes und auch Kämpferisches an sich. Ohne ein gewisses Mass an Abwechslung wird es Ihnen bald langweilig. Thomas ist mehr Vertreter von konkreten Formen, von Treue, Ausdauer und Zuverlässigkeit. Er liebt ein geregelteres Leben und einen perfekt organisierten Alltag.

Dies sind grundlegende Bedürfnisse, die das Zusammenleben prägen. Damit es Ihnen wohl ist, müssen Sie etwas unternehmen und immer wieder aus dem vorgegebenen Rahmen heraustreten. Thomas dagegen fühlt sich nur geborgen in einer geordneten Umgebung. Sie wollen vielleicht spontan etwas unternehmen. Er trifft grosse Vorbereitungen, bestellt einen Tisch für zwei im angesehenen Stammlokal und wirft sich in Schale und Krawatte. Dies finden Sie

wiederum zu konventionell und langweilig. Das Zusammenleben kann zu einer Belastung werden, wenn Sie von Thomas erwarten, dass er Ihre Unternehmungslust teilt, und er Ihnen so gerne seine Massstäbe ansetzen würde.

Hier das richtige Mittelmass von Anpassung und Befriedigung der eigenen Bedürfnisse zu finden, dürfte Sie beide einige Mühe kosten. Gelingt es Ihnen jedoch, die Eigenheiten des anderen nicht nur zu akzeptieren, sondern auch ein Klima zu schaffen, in dem Sie sich beide geborgen fühlen und emotional auftanken können, so werden die Unterschiede zu einer enormen Bereicherung. Es kommt dann gleichsam ein breiteres Spektrum an menschlichen Eigenschaften zum Zuge. Ein Beispiel könnte ein gemeinsames Vorhaben sein, das Ihnen die nötige Abwechslung und Herausforderung bietet und doch genügend handfest und strukturiert ist, so dass es auch Thomas zusagt. Sie haben beide ganz gern Ziele vor Augen, Sie im eher feurigen Sinne eines Wettkampfes, Thomas trocken-pragmatisch mit Fleiss und Ausdauer.

GEGENSEITIGE BEEINFLUSSUNG

Eine Liebesbeziehung hinterlässt Spuren. Wir lassen uns ein und lassen den Partner nahe an uns heran. Wir tauchen gleichsam in seine Energie ein und werden durch ihn verwandelt. Es gibt sehr viele Bereiche, in denen ein Paar sich finden kann. Diese enthalten sowohl Eigenschaften, die einen harmonischen Einklang in eine Beziehung bringen, wie auch solche, die über kürzere oder längere Zeit zu Reibungen führen, um so das psychische Wachstum beider Beteiligten in Gang zu setzen.

Wie Sie als Paar mit den Konflikten umgehen, ob sie miteinander Lösungen suchen und daran wachsen, ob sie sich jahrelang das Leben sauer machen oder ob sie sich trennen, ist aus dem Geburtsbild nicht ersichtlich.

BEREICHE MIT HARMONISCHEM EINKLANG

Ihre Sonne in Harmonie zum Jupiter Ihres Partners

Grosszügige Herzlichkeit

In dieser Planetenstellung steckt viel Begeisterung und Herzlichkeit. Wenn Sie etwas wollen, das zutiefst Ihrem Wesen entspricht, so dürfen Sie auf eine grosszügige Unterstützung Ihres Partners rechnen, sei dies nun in materieller Form oder als Ermunterung und Beteiligung. Er motiviert Sie durch seine positive Anteilnahme zur Verwirklichung Ihrer selbst. Sie geben dadurch seinem Leben Sinn. Er könnte Sie aus diesem Grund eventuell sehr idealisieren.

Ihr Mars in Konjunktion zum Jupiter Ihres Partners

Zu Taten angeregt

Allein die Anwesenheit Ihres Partners bewirkt, dass Sie sich zum Handeln angesprochen fühlen. Er vermittelt Ihnen das Gefühl, sich problemlos durchsetzen zu können, und motiviert Sie ohne grosse Worte zum Tun. Im Zusammensein mit ihm fühlen Sie sich ausgesprochen handlungsfähig und beziehen daraus ein beachtliches Selbstvertrauen. So dürften Sie zusammen Dinge in Angriff nehmen, die Sie sich allein nie zutrauen würden. Es mag Ihnen auch vieles gelingen.

Doch auch ein Zuviel des Guten ist möglich. Thomas wirkt dann geradezu als Initiator für Ihre masslose Seite, fordert Sie vielleicht ohne Absicht zu Ausschweifungen oder überriessenen Vorhaben heraus. Tendenziell geht es immer

darum, dass er eine Ausdehnung in einem Bereich anstrebt und Sie die ausführende Rolle übernehmen.

Ihr Jupiter in Konjunktion zum Jupiter Ihres Partners

Gegenseitiges Wohlwollen

Sie finden sich in Ihrer Grosszügigkeit und Ihrem Wohlwollen für einander und motivieren sich gegenseitig zu einer positiven Haltung. Wenn der eine neue Horizonte sucht, so kann der andere ihm allein durch seine Gegenwart eine grosse Unterstützung bieten. Im Zusammensein mit Thomas bekommen Ihre und seine Ideale einen hohen Stellenwert. Die Begeisterung des einen wirkt ansteckend auf den anderen, und es dürfte immer wieder eine grosse Herausforderung für Sie beide sein, nicht nur Ideale zu kreieren, sondern diese auch auf den Boden der Realität zu bringen. Gemeinsam sind Grenzen und Hemmschwellen niedriger und das Selbstvertrauen gestärkt. Sie wagen beide mehr.

Dies mag sich auch darin zeigen, dass Sie gemeinsam möglicherweise mehr konsumieren, mehr Geld ausgeben, mehr essen oder in einem anderen Bereich übertreiben. Oder der eine empfindet den anderen als masslos. Auch Selbstüberschätzung und übermässiger Idealismus könnten zum Thema werden. Es geht hier darum, den Hang zur Grösse, zu dem Sie sich gegenseitig inspirieren, in sinnvolle Bahnen zu lenken.

Ihr Jupiter in Harmonie zum Saturn Ihres Partners

Idee und Verwirklichung

Wenn Sie mit Begeisterung Neuland erproben und Ihren Horizont erweitern wollen, so mag Thomas die Rolle des verantwortungsbewussten Strukturierers und Kritikers übernehmen und mit manchem Wenn und Aber Ihre vielleicht überbordenden Pläne hinterfragen. So holt er Ihre idealistischen Vorstellungen auf den Boden der Wirklichkeit und gibt ihnen den nötigen realistischen Rahmen.

Dieses Zusammenspiel von Idee und Realitätssinn kann äusserst befruchtend sein. Sie bringen Ideen, Begeisterung und Motivation. Thomas trennt sachlich und verantwortungsbewusst das Realisierbare vom Utopischen und setzt den Rahmen für eine konkrete Verwirklichung.

Ihr Saturn in Harmonie zum Neptun Ihres Partners

Struktur und Hingabe

Wenn Thomas mehr seine weiche, musische, verträumte oder realitätsferne Seite lebt, beispielsweise musiziert oder sich der Bilderwelt von Film und Fernsehen hingibt, übernehmen Sie - ohne es vielleicht zu wollen - eine ordnende und strukturgebende Rolle. In einem gewissen Sinne tragen Sie die Verantwortung und regeln den Alltag, so dass Thomas seiner inneren Traumwelt, einem Hobby oder einer Sucht im weitesten Sinne frönen kann. Dabei fördert er Ihren Blick für die Dinge jenseits der materiellen Welt. Solange das Gleichgewicht von Geben und Nehmen gewährleistet ist und keiner beim anderen in Schuld gerät, dürfte diese mit Hingabe verbundene Rollenteilung für Sie beide zum Segen sein.

Ihr Neptun in Harmonie zum Jupiter Ihres Partners

Der gemeinsame Traum von einer besseren Welt

Zusammen Luftschlösser zu bauen, fällt Ihnen vermutlich nicht schwer. Sie regen sich gegenseitig dazu an, der realen Welt von Raum und Zeit zu entfliehen und nach etwas Grösserem und Sinnvollerem zu suchen, beispielsweise in einer Religion oder einem Idealbild, wie die Welt und das Leben sein könnten. Aus dieser allumfassenden Haltung heraus motivieren Sie sich gegenseitig zu Grosszügigkeit und Hilfsbereitschaft.

MÖGLICHE SCHWIERIGKEITEN UND "REIBUNGSFLÄCHEN"

Reibung ist meistens unangenehm, und die meisten Menschen hätten viel lieber eine nie endende Harmonie und Glückseligkeit in der Partnerschaft. Dabei vergessen wir, dass Konflikte und Probleme uns zu Veränderung und psychischem Wachstum motivieren. Wir suchen gleichsam Probleme, weil wir ihre Geschenke brauchen. Wenn wir Schwierigkeiten aus dieser Sicht betrachten können, verlieren diese einiges an Schwere.

Die Länge dieses Kapitels im Vergleich zu den harmonischen Seiten Ihrer Partnerschaft ist kein Mass für die Qualität Ihrer Beziehung und hängt vielmehr damit zusammen, dass die Spannungen oft ausführlich beschrieben sind. In der Regel sind es ja die Unstimmigkeiten, die interessieren.

Sonne und Uranus gegenseitig mit herausforderndem Aspekt

Sicherheit oder Einschränkung

In der ersten Zeit Ihrer Bekanntschaft fühlten Sie sich vermutlich beide in Hochspannung. Jeder scheint den anderen allein durch seine Gegenwart zu prickelnder Lebendigkeit zu erwecken. Ein unkomplizierter und unkonventioneller Wesenszug von Thomas bewirkt, dass Sie mehr Selbstvertrauen fassen, sich ungehemmter zeigen und Ihrer Kreativität freien Lauf lassen, beispielsweise in einer beruflichen Tätigkeit oder auf ein langfristiges Ziel hin. Umgekehrt ist es gerade Ihre kreative Selbstdarstellung, die Thomas so an Ihnen fasziniert und ihn ermuntert, auch selbst seinen individuellen Weg zu gehen. Sie wecken sich immer wieder gegenseitig die Lebensgeister und laufen kaum Gefahr, die Beziehung in einer eintönigen Sackgasse erstarren zu lassen.

Doch schätzen Sie auch beide Ihre Unabhängigkeit sehr. Dem einen oder anderen dürfte es mit der Zeit zu eng werden, so ins Leben des Partners eingebunden zu sein. Es gibt für Sie beide vermutlich tausend Dinge, die Sie ausserhalb der Beziehung auch noch faszinieren. Trotzdem wären Sie beide ganz gerne der Mittelpunkt im Universum des anderen. Um an dieser Klippe nicht zu zerbrechen, braucht es von Ihnen beiden eine gewisse Reife und Bereitschaft, den Partner nicht an sich binden zu wollen, sondern ihm in Liebe den nötigen Freiraum zu gewähren. Ihre Beziehung ist von einem Wechselspiel von Nähe und Distanz geprägt.

Dabei geht es nicht immer ohne Konflikte. Je mehr Sie Ihren persönlichen Weg gehen - wozu Thomas Sie ja ermuntert - und je mehr Thomas seinen individualistischen Zügen freien Lauf lässt, desto mehr können Sie sich innerlich von einander entfernen. Ein grosszügiger persönlicher Spielraum verträgt sich nicht unbedingt mit Partnerschaft, und es braucht viel guten Willen, um sich gegenseitig die nötige Freiheit zuzugestehen und trotzdem in Beziehung zu bleiben.

Ihre Sonne in Spannung zum Pluto Ihres Partners

Wer hat die Macht?

Trotz einer magnetischen Anziehungskraft und gegenseitigen Faszination haben Sie mit grosser Wahrscheinlichkeit oft Machtkämpfe auszutragen. Ihr Schöpferdrang, Ihre Kreativität und Ihr Wille beeindrucken Thomas tief und treffen möglicherweise auf eine empfindliche Stelle. Vielleicht wecken Sie in ihm eine tiefe Angst über die eigene Unzulänglichkeit. Je nach seiner persönlichen Reife unterstützt oder untergräbt er Ihre Bestrebungen nach Selbstaussdruck. Er verfügt über subtile Möglichkeiten, Ihr Selbstwertgefühl zu beeinflussen und Zweifel oder Vertrauen in Ihr Herz zu säen.

In Ihrer Beziehung ist die Frage, wer die Fäden in der Hand hält, wichtig. So mag es Zeiten geben, wo Liebe und Zuneigung einem harten Kräftemessen weichen. Dies kann sowohl offene Konfrontation wie ein verborgenes Kräftemessen sein.

Falls Sie klein begeben und sich der Macht Ihres Partners fügen, dürften Sie sich mit der Zeit unzufrieden und unfrei fühlen. Es ist wichtig, dass Sie zu sich stehen und nicht dem Frieden zuliebe nachgeben oder sich entziehen. So schwierig die Situationen manchmal auch sein können, so fordern sie doch von Ihnen beiden die Bereitschaft, sich zu stellen und mit einem starken Willen umgehen zu lernen, ohne den anderen wie eine Marionette an den Fäden tanzen zu lassen. Es geht darum, die eigenen Kräfte zu messen, ohne sie für manipulierende Zwecke zu missbrauchen. Vor allem Thomas ist leicht versucht, seine volle Kraft gegen Sie einzusetzen. Für eine erfüllende Beziehung ist es notwendig, dass er seine Energie zusammen mit Ihnen und nicht gegen Sie zum Ausdruck bringt. Ein konkretes Beispiel dafür wäre ein gemeinsames Projekt.

Ihr Mond in Spannung zum Merkur Ihres Partners **Gefühl und Intellekt**

Wenn Sie Gefühle zeigen, sucht Thomas vermutlich oft nach Erklärungen und weicht in Sachlichkeit und Intellekt aus. Möchte er umgekehrt Ihnen seine Gedanken und Ideen mitteilen, so reagieren Sie sehr schnell emotional und sind nur bedingt bereit für ein sachliches Gespräch. Etwas vereinfacht könnte man sagen, wenn Sie "aus dem Bauch" reagieren, so geht Thomas "in den Kopf". Sein Denken und Rationalisieren ruft gewissermassen als Gegenpol Ihre emotionale Seite mit all den Lust- und Unlustgefühlen, Bedürfnissen und Wünschen hervor.

Diese durch Ihre beiden Charaktere gegebene Grundsituation kann sowohl Spannungen und Missverständnisse wie auch eine sehr lebendige Gemeinsamkeit mit Einbezug von Gefühl und Intellekt zur Folge haben. Es hängt weitgehend von der gegenseitigen Bereitschaft ab, den Partner so zu akzeptieren, wie er ist, ob es Ihnen gelingt, die Unterschiede in Ihrem Erleben und Reagieren als Bereicherung und nicht als Angriff, Abwertung oder Einschränkung zu betrachten.

Ihr Mond in Spannung zum Mars Ihres Partners **Eine belebende Spannung**

Sie fühlen sich vermutlich beide in der Gegenwart des anderen lebendiger und vermögen sich gegenseitig "aus dem Busch" zu holen. Thomas aktiviert in Ihnen die lebhaftere und einfühlsame Frau. Er mag sich durch Sie als Mann herausgefordert fühlen. Sie motivieren ihn zu Handlungen, die er allein nie angehen würde. Eventuell auch packt ihn die Arbeitswut, und er muss noch

schnell dieses und jenes erledigen und kommt kaum zur Ruhe. Auch eine gesteigerte Aggressivität und Streitlust ist - zwar etwas verzerrt - Ausdruck dieser Motivation zu mehr Lebendigkeit.

All dies spricht vor allem Ihre emotionale und fürsorgliche Seite an. Sie reagieren mit Lust oder Unlust, Freude oder Ärger, bringen ein Bedürfnis nach Zärtlichkeit oder auch ein quengelndes, nörgelndes oder anlehnungsbedürftiges Kindverhalten zum Ausdruck.

Dieses Muster von Aktivität von Seiten Ihres Partners und emotionaler Reaktion Ihrerseits können Sie bei genauem Beobachten in Dutzenden von kleinen alltäglichen Szenen finden. Es bringt eine gewisse Spannung in Ihren gemeinsamen Alltag. Dabei hängt es von Ihnen beiden ab, ob Sie dieses Muster vorwiegend mit Streit und Nörgelei inszenieren oder ob es Ihnen gelingt, Ihre Bedürfnisse nach Lebendigkeit auf eine aufbauende Weise zum Ausdruck zu bringen und sich so gegenseitig das Leben reicher und lebendiger zu gestalten.

Mond und Jupiter gegenseitig mit Spannungsaspekt

Wenn die Erwartungen hoch sind....

Ihre Partnerschaft ist von gegenseitigem Wohlwollen, Grosszügigkeit und Toleranz getragen. Einerseits dürften Sie beide sich dabei sehr wohl und geborgen fühlen, andererseits mag Sie dies auch dazu verleiten, sich allzu sehr zu idealisieren und sehr hohe Erwartungen an einander zu stellen. Sie sind zwar beide bereit, im anderen das Positive zu sehen, neigen jedoch auch dazu, Konflikte in falschem Optimismus zu überspielen. Sie möchten sich in der Gegenwart des anderen wohl fühlen und lassen sich leicht von einer "Ach das ist doch nicht so schlimm"-Haltung beeinflussen.

Vielleicht sehen Sie jeder im anderen eine Art "Wunderpartner", der die anfallenden Probleme dann schon irgendwie löst. Jeder schätzt den anderen so positiv ein, dass er ihm übermässige Fähigkeiten zutraut. Damit ermuntern Sie sich zwar gegenseitig, sich vertrauensvoll ins Leben einzugeben, überfordern sich jedoch gleichzeitig auch mit zu hohen Erwartungen. In einem überspitzten Beispiel ausgedrückt erwartet jeder, dass ihm der andere das Frühstück ans Bett serviert, und vergisst, dass mit der Erwartung allein noch kein Frühstück zubereitet ist.

Ihr Merkur in Spannung zur Sonne Ihres Partners

Ratschläge fruchten wenig

Welchen Weg im Leben auch immer Thomas einschlägt, Sie zeigen Interesse dafür und fühlen sich angeregt, zu argumentieren und zu diskutieren und ihn mit

vielen Ratschlägen zu versehen. Auch an Versuchen, ihn umzustimmen, dürfte es nicht mangeln. Sein Weg und "roter Faden" im Leben weist jedoch in eine andere Richtung, als es Ihrer Idee und Vorstellung entsprechen würde. Vielleicht erstehen daraus hitzige Diskussionen, oder Sie sammeln Hintergrundinformationen, um Thomas sachlich und klar darzustellen, wer er sein und was er im Leben verwirklichen soll. Möglicherweise bewirken Sie damit genau das Gegenteil Ihrer Absicht, und er entscheidet sich entgegen Ihren vernünftigen Argumenten.

Grundsätzlich zielen sein Wille und Ihr Denken in entgegengesetzte Richtungen. Mit etwas Toleranz und Offenheit von beiden Seiten kann diese Spannung auch positiv genutzt werden, denn die von seinem Lebenskonzept so unterschiedliche Sichtweise von Ihnen kann Thomas ein breiteres Spektrum von Möglichkeiten aufzeigen, und Sie können ihn auf Wege bringen, die er allein gar nicht gefunden hätte. Umgekehrt bereichert er Ihre Gedankenwelt, regt Sie zum Denken und Diskutieren an und bringt Sie auf völlig neue Ideen.

Merkur und Saturn gegenseitig mit herausforderndem Aspekt

Stabilisierung durch Gespräch

Sie wissen beide recht gut, was Sie wollen, können sich klar äussern und die Gegenargumente des Partners kritisch unter die Lupe nehmen. Ihre Meinungen dürften manchmal beharrlich aufeinander stossen. Eine oft etwas harte Abgrenzung mag Anlass zu Streit, Nörgelei, Kritik und anderen unerfreulichen Facetten der Reibung geben. Geht es ums Rechthaben, können sich die Fronten leicht verhärten. Wenn Sie beispielsweise zusammen eine Sendung im Fernsehen anschauen wollen und Sie geben Thomas versehentlich einen falschen Zeitpunkt des Beginns an, so kann er ziemlich schroff und abweisend reagieren. Auch Sie sind vermutlich in der Rolle des Kritikers recht stark. Die tiefere Ursache für tendenziell harte Worte mag in der eigenen Unsicherheit begründet liegen. Der gegenseitige Anspruch, nichts Falsches zu sagen, kann dem Alltag eine bleierne Schwere auferlegen. Mit etwas mehr Toleranz wird derselbe Charakterzug zu einer gegenseitigen Unterstützung zu mehr Sachlichkeit und Objektivität.

Kleinigkeiten wie falsche Zeitangaben oder andere menschliche Schwächen müssen oft als Grund für Kritik und Zurechtweisung herhalten und erschweren das Zusammenleben. Sie können diese jedoch auch als Hinweise benutzen, um klarer zu erkennen, was sich zwischen Ihnen abspielt. Sie zeigen beide eine grosse Bereitschaft, einander ernst zu nehmen. Durch tiefe und ernsthafte Gespräche können Sie zu Klarheit gelangen und so das Fundament der Beziehung stabiler werden lassen. Dies vermittelt Ihnen beiden Sicherheit, wobei das selbstverständlich nicht heisst, dass Sie dann immer gleicher Meinung sind.

Ihre Venus in Spannung zum Mond Ihres Partners

Fürsorglichkeit oder Erotik?

Nähe, Zärtlichkeit und Wohlbefinden dürften in Ihrer Partnerschaft immer wieder von neuem zum Thema werden. Trotz gegenseitiger Liebe haben Sie verschiedene Vorstellungen von Beziehung und Geborgenheit. Dies mag sich besonders deutlich in einer unterschiedlichen Sicht der Frauenrolle zeigen. Sie vertreten möglicherweise mehr den erotischen und sinnlichen Typ, und Thomas erwartet mehr Fürsorglichkeit und Wärme. Vielleicht haben Sie Kinder und erleben sich im Spannungsfeld der Mutterrolle und derjenigen der Partnerin. Doch auch wenn Sie nicht im konkreten Sinne Mutter sind, dürfte die Frage, wieviel fürsorgliche Geborgenheit und wieviel erotischen Genuss, zwischen Ihnen und Thomas immer wieder auftauchen. Sie beide sind aufgefordert, aus dem Entweder-oder zu einem Sowohl-als-auch zu finden.

Ihre Venus in Spannung zur Venus Ihres Partners

Unterschiedliche Vorstellungen von Beziehung

Ihre Art, auf einen Partner zuzugehen, Nähe zuzulassen und das Gemeinsame zu suchen, dürfte sich vom Verhalten Ihres Partners unterscheiden. Doch sind Sie trotzdem gut in der Lage, sich aufeinander einzustimmen, denn Sie ergänzen sich beide und verfügen durch Ihre grosse Verschiedenheit über ein breites Spektrum an Möglichkeiten, um miteinander in Kontakt zu treten.

Trotzdem ist nicht alles eitel Freude. Sie dürften im gemeinsamen Alltag beide auch den Widerwillen gegen den anderen kennen, wenn Thomas auf eine ganz andere Weise Beziehung und Nähe sucht, als Sie es tun würden, und umgekehrt. Je mehr Sie gegenseitig Ihre Verschiedenartigkeit akzeptieren und sich entgegenkommen, desto mehr werden die Unterschiede zu einer willkommenen Belebung Ihrer Beziehung.

Ihr Mars in Spannung zum Mars Ihres Partners

Unterschiedliche Handlungsweise

Sie dürften sich durch Thomas zum Handeln angeregt fühlen. Auch Sie entfachen seinen Tatendrang und motivieren ihn, seinem Ärger Luft zu machen. Doch sind die Ziele unterschiedlich ausgerichtet. Oder die Art und Weise, wie Sie etwas ausführen, unterscheidet sich gänzlich von seiner Handlungsweise. Dies mag zu einer erheblichen Herausforderung für Sie beide werden. Es benötigt ein aussergewöhnliches Ausmass an Toleranz, damit Sie sich gegenseitig nicht aufreiben. Der gemeinsame Alltag kann zu einem harten Prüfstein werden, wo es immer wieder darum geht, ob der Partner die Handlungsweise des anderen erträgt, versteht und gutheissen kann. Gelingt Ihnen dies, so haben Sie für ein

Vorhaben gewissermassen zwei verschiedene Arbeitsweisen zur Verfügung und können gemeinsam entsprechend viel erreichen.

Ihr Jupiter in Spannung zum Merkur Ihres Partners

Verschiedene Ansichten

Die Ideen und Gedanken Ihres Partners stossen sich möglicherweise oft mit Ihren Anschauungen. Vielleicht finden Sie seine Art zu denken kleinlich oder zu wenig entscheidungsfreudig. Thomas dagegen mag Ihnen Subjektivität oder Zweckoptimismus vorwerfen. Diese Spannung zwischen seinen Bemühungen nach Sachlichkeit und Objektivität und Ihrem Streben nach Sinn und einem grösseren Zusammenhang kann im negativsten Fall zu Streit und Unverständnis führen. Sie kann sich jedoch in Ihrem Austausch auch sehr befruchtend auswirken, sofern Sie beide bereit sind, dem Gegenüber zuzuhören. Sein sachliches Interesse am Detail und seine "vernünftige Ader" bilden eine vorzügliche Ergänzung zu Ihrem Weitblick und Sinn für Zusammenhänge. Diese beiden Facetten dürften in einer alltäglichen Diskussion über den Wocheneinkauf ebenso zum Tragen kommen wie in einer philosophischen Auseinandersetzung über Gott und die Welt.

Ihr Saturn in Spannung zum Mond Ihres Partners

Der dornige Weg zu Geborgenheit und Sicherheit

Sie suchen in der Beziehung zu Thomas Sicherheit und Stabilität. Vermutlich tun Sie eine ganze Menge, um der Partnerschaft einen geregelten und dauerhaften Rahmen zu vermitteln. Mit der Tendenz, mehr als nur Ihren Teil an Verantwortung für das gemeinsame Leben mit Thomas zu übernehmen und dem ausgeprägten Bedürfnis nach Sicherheit und einem stabilen Fundament können Sie leicht allzu einengend auf Thomas wirken.

Die direkte Art und Weise, wie Thomas seinen Gefühlen Ausdruck verleiht und seine Bedürfnisse anmeldet, dürfte Sie gleichzeitig faszinieren und verunsichern. Falls Sie nicht über ein stabiles Selbstwertgefühl verfügen, scheinen sich die emotionalen "Ausbrüche", die Lebendigkeit und Herzlichkeit des Partners Ihrer Kontrolle zu entziehen. In der falschen Meinung, einen ernsteren Ton anschlagen zu müssen, greifen Sie zu Kritik. Thomas reagiert frustriert, und schon beginnt sich die Spirale von gegenseitigem Nörgeln und Massregeln zu drehen und tropft ihr Gift in den gemeinsamen Alltag.

Eigentlich möchte Thomas einfach sein, sich entspannen und seinen Gefühlen freien Lauf lassen. Und Sie möchten ihm vermutlich gerne einen sicheren Rahmen dafür bieten. Damit dies jedoch nicht beim guten Willen bleibt, sondern

auch Tatsache werden kann, brauchen Sie soviel Vertrauen in Ihre eigene Persönlichkeit, dass das Anderssein von Thomas nicht zur Bedrohung für Sie wird.

Auch Thomas hat seinen Anteil an der "Nörgelspirale", denn er kann manchmal durch ein allzu kindliches und unselbständiges Verhalten ganz schön an Ihren Nerven reissen, beispielsweise wenn er Sie immer wieder fragt, welche Socken er anziehen soll. So lautet seine Aufgabe, die Befriedigung seiner Bedürfnisse nicht in erster Linie von Ihnen zu erwarten, sondern die Verantwortung dafür selbst zu übernehmen, indem er sich zum Beispiel selbst ein Bier holt, wenn er Durst hat.

Tendenziell neigen Sie beide dazu, ein Eltern-Kind-Rollenspiel zu übernehmen, in welchem Sie als "pflichtbewusster Elternteil" nur allzu gut zu wissen meinen, was für Ihr "Kind", das heisst den Partner, gut ist. Was im negativsten Fall zu einem ziemlich starren, einschränkenden und bis ins Detail durchorganisierten gemeinsamen Alltagsleben ausarten kann, vermag sich unter dem Einsatz beider Partner zu einer Gemeinschaft zweier Menschen zu entwickeln, in der jeder für das eigene Verhalten und Wachstum die Verantwortung übernimmt und dem anderen gerade dadurch Sicherheit bietet.

Ihr Saturn in Spannung zur Venus Ihres Partners

Eine Aufforderung, an der Beziehung zu arbeiten

Sie nehmen die Beziehung zu Thomas ernst und sind bereit, auch Schwierigkeiten gemeinsam zu überwinden. Partnerschaft bedeutet für Sie nicht nur Gemeinsamkeit, sondern auch Pflicht, Verantwortung und Arbeit. Indem Probleme angepackt und gelöst werden, wächst das gegenseitige Vertrauen, und die Beziehung festigt sich.

Wenn Thomas einfach das Zusammensein geniessen möchte, so dürfte es oft vorkommen, dass Sie eine verantwortungsbewusste, ernste Rolle übernehmen. Ihre wirklichen und vermeintlichen Pflichten erschweren es Ihnen dann, in Frieden und Harmonie einfach zu sein. Dies können kleine alltägliche Situationen sein, wenn beispielsweise Ihr Partner in Ruhe ein Glas Wein trinken möchte und Sie unbedingt noch dieses oder jenes erledigen müssen, bevor Sie Zeit haben. Oder Sie haben das Gefühl, sehr viel für Thomas tun zu müssen. So können auch Unstimmigkeiten entstehen, weil Sie vielleicht der Meinung sind, mehr für die Beziehung zu leisten, beispielsweise das Geld einzubringen oder den Haushalt zu besorgen.

In Ihrer Partnerschaft geht es um die Einstellung, dass Liebe auch Verantwortung beinhaltet und man etwas dafür tun muss. So sehen Sie sich vermutlich immer wieder vor unbefriedigende Situationen gestellt, in denen vor allem Sie sich gemäss einem allzu konsequenten "man sollte..." verhalten. Die Beziehung scheint in Richtlinien und Bedingungen zu erstarren. Wie wenn Sand in ein

Getriebe gelangt, knirscht es in Ihrem Zusammenleben und erfordert eine Bereinigung.

Dadurch werden Sie immer wieder angehalten, sich gegenseitig so zu sehen, wie Sie sind. Vor allem Sie bringen eine grosse Bereitschaft mit, Partnerschaft ernst zu nehmen und daran zu arbeiten. Wenn es Ihnen gelingt, Sicherheit nicht durch starre Forderungen und Kontrolle zu erlangen, sondern im gegenseitigen Vertrauen, so schaffen Sie gute Voraussetzungen für eine stabile Beziehung, die sich auch in schwierigen Zeiten bewährt.

Ihr Saturn am aufsteigenden Mondknoten Ihres Partners

Eine Aufforderung, verborgene Talente zu entfalten

Sie dürften Thomas manchmal wie ein sicherer Fels scheinen, ein andermal empfindet er Ihre Autorität und Struktur als einengend. Grundsätzlich dürften Sie es sein, die Ihrer Beziehung den Rahmen aufsetzen und Regeln und Grundsätze aufstellen. Vielleicht bewundert er Sie dafür, vielleicht ärgert er sich darüber. Auf die eine oder andere Art erinnern Sie ihn durch Ihr Verhalten immer wieder daran, dass er eigentlich selber mehr Verantwortung übernehmen und seine verborgenen Anlagen entwickeln sollte. Ob durch ein Vorbild, das ihn beeindruckt, oder durch lästige Einschränkung veranlassen Sie ihn gleichermassen, vermehrt seine eigenen Fähigkeiten zu entwickeln und sein Leben selbst in die Hand zu nehmen.

Ihr Pluto in Spannung zum Mars Ihres Partners

Ein gewaltiges Energiepotential

Da Ihre tiefgründige und leidenschaftliche Seite in Thomas einen Partner findet, der Kampf und Konfrontation nicht scheut, dürften energiegeladene, vielleicht sogar gewalttätige Szenen in Ihrer Beziehung kaum fehlen. Sie neigen beide dazu, Ungereimtheiten nicht sachlich und mit Worten auszutragen, sondern reagieren schnell "aus dem Bauch" mit Wut, Tränen oder Eifersucht.

Ihre gegenseitige Anziehungskraft ist ausserordentlich gross, und Sexualität dürfte gleichzeitig ein faszinierendes und Angst auslösendes Thema sein. Im Liebesspiel durchlaufen Sie wahrscheinlich alle Schattierungen von offener Konfrontation und Lust an der Eroberung bis zum subtilen Machtkampf. Eifersucht ist eine Leidenschaft, die mit Eifer sucht, was Leiden schafft. Sie neigen beide dazu, in Ihrer Partnerschaft diesem Sprichwort viel Raum zu geben. Dabei können Sexualität, Alltagssituationen oder berufliche Aspekte Ihres Zusammenlebens betroffen sein. Grundsätzlich geht es immer in irgend einer Form darum, wer der Stärkere ist.

Sie schaffen sich immer wieder Situationen, um sich miteinander auseinanderzusetzen und Konflikte auszutragen. Mit erstaunlicher Treffsicherheit vermögen Sie an den wundesten Punkten Ihres Partners zu rühren. Seine männliche Kraft und Ausstrahlung dürfte Sie gleichermassen faszinieren und beängstigen. Ohne sich dessen bewusst zu sein, neigen Sie dazu, auf nicht immer faire Weise seine scheinbare Überlegenheit zu untergraben und ihn an seiner "Achillesferse" zu treffen. Thomas kann darauf fast nur mit Wut, Ärger und Aggression reagieren.

Dies provoziert zwar viel Streit, bietet Ihnen jedoch auch die Möglichkeit, zu lernen, mit den dunkleren Seiten in sich und im anderen umzugehen. Letztlich werden Sie beide dabei aufgefordert, für Ihren Willen geradezustehen und Konflikte gemeinsam zu lösen.

Sollten Sie oder Thomas nur dem Frieden zuliebe nachgeben, so wird die Erleichterung nur vorübergehend sein, und Sie werden bald vor dem nächsten Konflikt stehen. Die Auseinandersetzungen, die Sie miteinander haben, sind so ein intensiver Reifungsprozess für Sie beide. Sie setzen aber auch die Energie frei, um gemeinsam enorme Arbeitspensen zu bewältigen.

Ihr Pluto in Spannung zum Jupiter Ihres Partners **Öl im Feuer**

In Bereichen, in denen Thomas zu Optimismus und vielleicht auch Masslosigkeit neigt, scheinen Sie noch "Öl ins Feuer zu giessen". So kann es geschehen, dass er unter Ihrem Einfluss jedes vernünftige Mass verliert und ganz gewaltig überborden kann. Seine Ansichten und Meinungen stehen gleichsam in Ihrem Banne. Daraus erwächst neben Faszination auch ein dunkler Aspekt von Fanatismus und dogmatischen Lebensgrundsätzen. Vor allem Sie brauchen ein gefestigtes Selbstvertrauen, um nicht einen allfälligen Mangel an innerer Stärke durch starre Anschauungen zu ersetzen, die Ihnen beiden manche bittere Pille zu schlucken geben können.

Sie vertreten dabei mehr die menschlich-sündige Schattenseite und "verdunkeln" gleichsam das nach lichten Höhen strebende Weltbild Ihres Partners. Diese unterschiedlichen Meinungen können vor allem Sie nur schwer stehen lassen. Sie dürften immer wieder versuchen, Thomas mit allen Mitteln zu Ihrer "Wahrheit" zu bekehren. Dabei mag er sich manipuliert und unterlegen fühlen.

Doch wenn Sie Abstand gewinnen von der Zwanghaftigkeit allzu dogmatischer Anschauungen, so kann Ihre Intensität in eine gegenseitig ansteckende Begeisterung umschlagen, so dass Ihnen beiden kaum etwas gross genug ist. Sie vergessen dann gemeinsam Ihre inneren und äusseren Hemmschwellen und machen Unmögliches möglich. Es gibt vermutlich in Ihrem Leben immer wieder

Situationen, in denen Sie sich selbst übertreffen, bestehende Grenzen im Positiven wie auch im Negativen überschreiten und sich neue Horizonte eröffnen.

* * * *

Mit diesen Seiten soll nicht gesagt werden: "So ist Ihre Beziehung! Dieses und jenes tun Sie, und so wirken Sie aufeinander!", auch wenn es von der Formulierung manchmal diesen Eindruck erwecken könnte. Diese Seiten enthalten einen Überblick über die Symbolik der Planeten, wie sie zum Zeitpunkt und am Ort Ihrer Geburt und der Geburt Ihres Partners am Himmel standen. Laut Erfahrung und Statistik gibt es Parallelen zwischen Planetenkonstellationen und Beziehungsthemen. Man kann sie als Wegweiser durch die unzähligen Aspekte der Partnerschaft nutzen und mit ihrer Hilfe Motivationen und Verhaltensmuster bewusster erkennen.

Vielleicht haben Sie in der ersten Neugier die ganze Analyse in einem Zug durchgelesen und sind ein bisschen verwirrt über die Vielfalt der Themen. Möglicherweise schleicht sich auch eine leichte Enttäuschung ein, doch kein Patentrezept erhalten zu haben. Das Ziel dieser Seiten ist es, die vielseitigen Aspekte Ihrer Partnerschaft zu beschreiben und Ihnen damit Denkanstösse, Diskussionsstoff und Anregungen zum Beobachten des eigenen Verhaltens zu geben. Sie ziehen den grössten Nutzen aus diesem Text, wenn Sie immer wieder einmal hineinschauen, eine oder zwei Seiten lesen und sich darüber miteinander aussprechen.